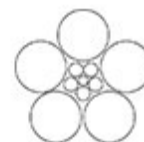


**Betreff:** Newsletter der Weiße Rose Stiftung e.V., Januar 2022

**Von:** Weiße Rose Stiftung e.V. <info@weisse-rose-stiftung.de>

**Datum:** 11.01.22, 14:52

Weiße Rose Stiftung e.V.



*Newsletter der Weiße Rose Stiftung e.V., Januar 2022*

## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte unserer Erinnerungsarbeit**

ich grüße Sie im Namen der Weiße Rose Stiftung und persönlich zum Beginn des neuen Jahres und wünsche ein gelingendes 2022.

Mit Ihnen hoffen wir auf ein baldiges Ende der Pandemie und die Aufhebung notwendiger Restriktionen. So nehmen wir nach der Weihnachtspause unsere Vermittlungsarbeit mit großer Zuversicht wieder auf. Offensichtlich teilen wir den Optimismus auch mit unseren Ausstellungspartnern, denn sie werden in den nächsten Monaten fünf Mal unsere große deutschsprachige Wanderausstellung präsentieren. Zuversicht auf eine Besserung der pandemischen Lage erkennen wir ebenfalls bei Anfragen für Führungen durch die Denkstätte Weiße Rose für die nächsten Monate. Bedauerlicherweise mussten wir die Denkstätte, unsere zentrale Dauerausstellung zur Weißen Rose über eine verlängerte Weihnachtspause hinweg schließen; der Besuch läuft hoffentlich nach dem 15. Januar wieder an. Das Aufsichtsteam für die Denkstätte konnte deshalb länger pausieren.

Bitte beachten Sie, dass die zentralen Gedenkveranstaltungen im Februar, also Weiße-Rose-Gedächtnisvorlesung und Weiße-Rose-Orgel-Konzert, in diesem Jahr wiederum online stattfinden. Wir sind gewiss, dass sie wie im Vorjahr ein zahlreiches Publikum erreichen.

Auf einen besonderen Geburtstag darf ich noch verweisen: Am 9. Februar würde Gisela Schertling 100 Jahre alt werden. Sie wurde im zweiten Weiße-Rose-Volksgerechtsprozess zu einem Jahr Gefängnis – wie Traute Lafrenz auch – verurteilt, und zwar als „Mitwisserin.“ Mehr wurde ihr nicht nachgewiesen. Die in München studierende junge Frau hatte sich mit Sophie Scholl bei dem gemeinsamen Reichsarbeitsdienst in Krauchenwies angefreundet, beide spielten gelegentlich vierhändig auf der dortigen Kirchenorgel, was ihnen erlaubt wurde. Gisela Schertling kam zum Wintersemester 1942/43 zum Studium der Philosophie nach München, blieb mit Sophie Scholl verbunden und ging in den nächsten Monaten eine Liebesbeziehung mit Hans Scholl ein. Ihr späteres Leben verbrachte Sie in Thüringen, wo sie auch geboren worden war.

Mit freundlichen Grüßen und nochmaligen guten Wünschen für das Jahr 2022

Ihre Hildegard Kronawitter  
Vorsitzende

### **Inhalt**

- Denkstätte Weiße Rose
- Ausstellungsverleih
- Veranstaltungen und Kooperationen

- Saarländischer Landtag benennt Willi-Graf-Saal
- Wiederauflage Begleitbuch
- Neues aus der Stiftung
- Neuerscheinungen

### **DenkStätte Weiße Rose**

Sie ist deutschlandweit der zentrale Erinnerungsort für die Widerstandsgruppe. Oft erfährt unsere Dauerausstellung besonders von Museumskundigen großes Lob. Vor Corona verbanden viele ausländische Gäste ihren Besuch in München mit dem Besuch der DenkStätte und ausländische Schulklassen wurden oft von ihren Münchner Gastschulen dorthin begleitet. Seit vielen Monaten müssen wir nun auf diese Gäste verzichten; die pandemische Lage macht Reisen, zumal in Gruppen, fast unmöglich.

Seit dem 23. November 2021 trifft die Infektionsschutzmaßnahmenverordnung mit ihrer 2Gplus-Regel auch Besucher von Museen und Denkstätten. Die zusätzliche Anforderung eines aktuellen Negativtests trotz Impfungen hielt viele Menschen vom Besuch der DenkStätte ab. Es war also naheliegend, unserem ehrenamtlichen Denkstätten-Team eine ab 13. Dezember verlängerte Weihnachtspause zu gönnen. Ab 15. Januar 2022 öffnen wir wieder und hoffen auf regen Besuch, nicht zuletzt weil dreifach geimpfte Menschen keinen zusätzlichen Test machen müssen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10:30 - 16:30 Uhr, Samstag 11:30 - 16:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### **Ausstellungsverleih**

In den nächsten Monaten des Jahres 2022 sind zu unserer Freude fünf Präsentationen für die große Wanderausstellung „Weiße Rose. Der Widerstand von Studenten gegen Hitler, München 1942/43“ vorgesehen. Weitere fünf können mit der biographischen Ausstellung „Sophie Scholl und die Weiße Rose“ stattfinden bzw. sind vereinbart. Bitte sehen Sie nachstehend, wer unsere Ausstellungspartner jeweils sind. Wir danken diesen auch an dieser Stelle herzlich für ihr besonderes Engagement.

Für die nächsten Monate können noch einzelne Termine der großen Wanderausstellung gebucht werden. Gleiches gilt für die biographischen Einzelausstellungen zu Hans Scholl, Alexander Schmorell, Willi Graf, Christoph Probst, Traute Lafrenz, Hans Leipelt, Prof. Kurt Huber und zur Berliner Widerstandsgruppe „Onkel Emil“. Die biographische Einzelausstellung zu Sophie Scholl steht ab Juni 2022 wieder zur Verfügung.

Informationen zum Ausstellungsverleih und einen aktuell gehaltenen Ausstellungskalender finden Sie unter: <https://www.weisse-rose-stiftung.de/ausstellungsverleih>

Bei Interesse, eine unserer Wanderausstellungen zeigen zu wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Dr. Edith Koller: [ausstellungen\[at\]weisse-rose-stiftung.de](mailto:ausstellungen[at]weisse-rose-stiftung.de)

### **Ausstellungstermine:**

Weiße Rose. Der Widerstand von Studenten gegen Hitler, München 1942/43  
(Wir verfügen über vier Sets dieser Ausstellung)

10.01.2022-30.01.2022

Oldenburg, Gymnasium Liebfrauenschule (Niedersachsen)

25.01.2022-22.02.2022

Tübingen, Geschwister-Scholl-Schule (Baden-Württemberg)

08.02.2022-22.02.2022

Hamburg, Ev. Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt

07.03.2022-07.04.2022

Reutlingen, Ferdinand-Steinbeis Gymnasium (Baden-Württemberg)

21.03.-13.04.2022

Biberach, Wieland Gymnasium (Baden-Württemberg)

#### Sophie Scholl und die Weiße Rose

17.12.2021-31.01.2022

Berlin, Johanna-Eck Schule

11.2.2022-25.2.2022

Plettenberg, Geschwister-Scholl-Realschule (NRW)

1.3.-1.4.2022

Stadthagen, GEW Kreisverband Schaumburg (Niedersachsen)

17.1.-13.2.2022

Saarburg, Geschwister Scholl Schule (Rheinland-Pfalz)

29.4.-22.5.2022

Gemeinde Straßlach-Dingharting (Bayern)

#### Frankreich

Eine auf 22 Tafeln verkürzte Version der Ausstellung "La Rose Blanche" wird am 22.02.2022, musikalisch begleitet vom Orchester der Universität Caen und in Anwesenheit einer Vertretung der Deutschen Botschaft, feierlich eröffnet. Sie wird anschließend bis zum 29.03.2022 präsentiert. Wir danken Frau Annika Möller, DAAD-Lektorin im Département des études germaniques der Universität in Caen, deren Initiative und Engagement die Ausstellung ermöglichte. Weitere Stationen in Caen sind geplant.

#### **Veranstaltungen und Kooperationen**

##### Weißerose Gedächtnisvorlesung 2022 – online

Dr. Katja Wildermuth, Intendantin des Bayerischen Rundfunks, hat sich als Thema der Gedächtnisvorlesung „Gesellschaftlicher Zusammenhalt und mediale Verantwortung“ gewählt. Der Präsident der Ludwig-Maximilians-Universität, Prof. Dr. Bernd Huber, führt in die Vorlesung ein. Pandemiebedingt wird die Vorlesung über die Online-Kanäle der LMU sowie auf ARD-Alpha gesendet. Der Sendetermin bei ARD-Alpha wird zeitnah bekannt gegeben, ebenso der Link zur Vorlesung, und zwar auf [www.weisse-rose-stiftung.de](http://www.weisse-rose-stiftung.de). Deren Aufzeichnung findet am 31. Januar in der Denkstätte Weiße Rose statt (ohne Publikum).

##### Weißerose Orgelkonzert - live online

Am 22. Februar 2022, 18 Uhr wird das traditionell stattfindende Weiße-Rose-Orgelkonzert mit Performance und Sprechszenen aus dem Lichthof der Universität per Stream übertragen. Am Instrument wird Organist Jürgen Geiger ausgewählte klassische Musikstücke spielen. Studierende unter Leitung des Dramaturgen Thomas Ritter werden die Musik mit einer Performance mit Text und Tanz ergänzen, womit – wie im Vorjahr - ein abgestimmtes Kunstwerk von Musik und Sprechtheater geboten wird.

Information zum Stream und Link folgen zeitnah auf [www.weisse-rose-stiftung.de](http://www.weisse-rose-stiftung.de)

#### Workshops im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“

Die Weiße Rose Stiftung bietet am 21. März und 25. März 2022 von 10-11 Uhr in der Denkstätte Weiße Rose zwei Workshops (Führung mit Diskussion) zum Thema „Haltung zeigen - die Weiße Rose als Vorbild“ an.

Diese sind Teil des Programms der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die in München vom 14.03. bis zum 27.03.2022 stattfinden. Organisation: Fachstelle für Demokratie der Landeshauptstadt München.

#### Hermann-Langbein-Symposium der Arbeitskammer Oberösterreich in Linz

Markus Schmorell, stellvertretender Vorsitzender der Weiße Rose Stiftung, wird am 28.03.2022 dort einen Vortrag halten. Die Organisatoren des Symposiums wollen sich vorher über die Weiße Rose informieren und kommen dazu nach München und werden in Begleitung von Hr. Schmorell die Denkstätte besuchen.

#### Schreibwettbewerb des Goethe-Instituts Paris zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl

Der Schreibwettbewerb, an dem sich 108 Schulen beteiligten, ist abgeschlossen, die Prämierung der besten Arbeiten durch eine Jury erfolgte. Zur Auswahl standen entweder ein geschichtlich-kreatives oder ein rein kreatives Thema.

Bitte sehen Sie genau die Aufgabenstellungen und die ausgezeichneten Arbeiten unter:

<https://www.weisse-rose-stiftung.de/paedagogisches-angebot/schulprojekte>, näheres auch unter:

<https://www.goethe.de/ins/fr/de/spr/unt/ver/sch/22228620.html>

Angestoßen von dem bemerkenswerten und viel beachteten Schreibwettbewerb des Goethe-Instituts Paris mit den deutschunterrichtenden Schulen in Frankreich wird nun die Aufmerksamkeit hoffentlich auch wieder mehr auf unsere französischsprachige Version der Wanderausstellung „Die Weiße Rose“ gelenkt.

#### **Willi-Graf-Saal im Landtag Saarbrücken**

Der Saarländische Landtag benennt Anfang Februar 2022 einen Saal im Gebäude des Parlaments nach Willi Graf. Die Initiative dieser besonderen Ehrung des Widerstandskämpfers in seiner Geburtsstadt hatte Landtagspräsident Stephan Toscani ergriffen und die Landtagsfraktionen dafür gewonnen.

Willi Graf's Neffe und Familienbeauftragter Joachim Baez sowie die Vorsitzende der Weiße Rose Stiftung, Dr. Hildegard Kronawitter, werden bei dem presseöffentlichen Akt des Landtages Grußworte sprechen.

Die Weiße Rose Stiftung stellt zu dem Anlass die Einzelausstellung Willi Graf, ergänzt mit Tafeln aus der großen Weiße-Rose-Ausstellung, zur Verfügung.

#### **Neues von der Weiße Rose Stiftung e. V.**

##### Online-Kommunikation

Mehr und mehr wird unsere Homepage als virtuelle Visitenkarte angenommen. Von Januar bis Ende Dezember besuchten sie rund 210.000 Personen, die Aufrufe selbst bezifferten sich auf circa 650.000.

Über unsere Homepage gelangen interessierte BesucherInnen auch bequem auf unsere Social-Media-Kanäle, also Facebook, Instagram und YouTube der Weiße Rose Stiftung. Selbstredend können Sie auch auf anderen Wegen dorthin gelangen.

Während der Pandemie weiteten wir unsere digitale Kommunikation aus. Wir forcierten also eine Entwicklung, die ohnehin einer zeitgemäßen Vermittlung geschuldet ist. Die Reichweiten der Facebook-Posts sind abhängig von jeweiligen Inhalten und ob sie von anderen Nutzern geteilt werden. Unterschiedlich viele Menschen sehen daher unsere Posts, in den letzten Monaten waren dies bis zu 13.000 Personen. Auch bei den Instagram-Feeds sind wir sehr um Seriosität bemüht

und wägen unsere Text- und Foto-Nachrichten stets ab. Instagram ist auch für uns der Weg, über den wir insbesondere junge, interessierte Personengruppen erreichen, die kaum über andere Medien angesprochen werden können. Der YouTube-Kanal der Weißen Rose ist das Medium, um Veranstaltungen wie Weiße-Rose-Orgelkonzert oder die Performance am 9. Mai 2021 „100 Jahre Sophie Scholl“ zeitunabhängig zu vermitteln. Gespräche im Kontext der Weißen Rose senden wir ebenfalls über diesen Kanal. Danke, wenn Sie sich selbst über unsere Social Media Auftritte einen Eindruck verschaffen wollen.

In diesem Zusammenhang ist die virtuelle Präsentation der Ergebnisse des Lern- und Gestaltungsprojekts „Sophie Scholl: Geschichte(n) der Zivilcourage“ interessant, das in PASCH-Schulen der Goethe-Institute in Südosteuropa und Südamerika durchgeführt wurde. Die Weiße Rose Stiftung begleitete das Projekt beratend. Bitte sehen Sie das virtuelle Weiße Rose Museum unter folgendem Link ein: <https://www.pasch-net.de/de/pasch-initiative/aktuelle-meldungen/2021/das-erste-vr-museum.html>

#### Zum Kreis der Freunde und Förderer

Gemäß unserer Satzung wurde ein Kreis der Freunde und Förderer der Weiße Rose Stiftung vor vielen Jahren ins Leben gerufen. Die hier Beteiligten unterstützen unsere Arbeit ideell und finanziell mit ihrem Beitrag. Wir waren in den letzten Monaten sehr erfreut, wenn sich Menschen aus allen Teilen Deutschlands in unserer pandemischen Zeit diesem Kreis neu anschlossen. Im letzten Jahr stellten 22 neue Personen einen Mitgliedsantrag, womit sich die Zahl der Fördermitglieder um über 15 Prozent erhöhte. Wir schließen aus dieser Unterstützung, dass die Arbeit der Weiße Rose Stiftung für wichtig erachtet wird.

Leider haben wir auch den Tod von langjährigen und uns auch persönlich verbundenen Freundinnen und Freunden zu beklagen. Zu ihnen gehörten im Jahr 2020 Hermann-Hinrich Reemtsma und 2021 die Tochter von Anneliese Knoop-Graf, Dorothea Knoop. Inge Jens verstarb am 23. Dezember 2021 in Tübingen. Sie hatte in den 1980er Jahren Aufzeichnungen von Hans und Sophie Scholl editiert und damit erstmals wichtige Dokumente zum Verständnis der Weißen Rose öffentlich gemacht. Seit dieser Zeit blieb Inge Jens der Weiße Rose Stiftung e.V. als Fördermitglied verbunden.

Zu dem Kontext „Förderer“ dürfen wir die vielen Spenderinnen und Spender zählen, die uns das Jahr über mit kleinen oder größeren Beträgen hilfreich zur Seite standen. Auch diese Zahl wuchs im Jahr 2021 erfreulich an.

#### Wiederauflage Begleitbuch

Nach der dritten Wiederauflage des Begleitbuches „Die Weiße Rose. Widerstand von Studenten gegen Hitler. München 1942/43“ im Jahr 2005 liegt mit Ende Januar 2021 eine aktualisierte vierte Wiederauflage vor. Das 87-seitige Booklet, das auch von den Besucherinnen und Besuchern der Denkstätte gerne zur vertiefenden Lektüre mitgenommen wird, kann über die Weiße Rose Stiftung e.V. bezogen werden. Wir schicken es gerne gegen ein kleines Entgelt zu (4 Euro plus Versandkosten). Anfragen unter: [info@weisse-rose-stiftung.de](mailto:info@weisse-rose-stiftung.de)

#### **Neuerscheinungen**

Bald, Detlef: Dietrich Bonhoeffer - Der Weg in den Widerstand. „Ich bete für die Niederlage meines Landes“, wbg Academic, Darmstadt 2021.

Bottin, Angela: Widerstand als sittliche Pflicht, in: Hamburg History Live Magazin, 16. Ausgabe 02/2021, S. 56-63.

Schmidt, Fritz; Reulecke, Jürgen: Hans Scholl. "Noch nie im Leben war ich so Patriot...". Hans Scholl im Umfeld von dj.1.11 und sein verschlungener Weg in den Widerstand (= Schriftenreihe

des Mindener Kreises Nr. 24), Baunach 2021.

Lüdtke, Angela (Hrsg.): Verschiedene Wege - ein Ziel. 50 Jahre Geschwister-Scholl-Schule Bensheim, Heidelberg 2021. (Das Buch gibt eindrucksvoll Einblicke in 50 Jahre Erinnerungsarbeit der Schule.)

Der Ausstellungskatalog „Erhebe deine Stimme/Raise your voice“, der die gleichnamige Ausstellung dokumentiert und ergänzt, erschien Ende 2021 und kann nun in der Präsenzbibliothek der Denkstätte eingesehen werden. Das Projekt wurde von Professor Mariko Takagi und Prof. Christian Stindl zusammen mit ihren Studierenden am Doshishas Women's College of Liberal Arts in Kyoto, beziehungsweise der Hochschule Rhein-Waal in Kleve erarbeitet. Die Weiße Rose Stiftung hatte die Ausstellungsmacher begleitet, Texte zur Verfügung gestellt und Gestaltungsfragen diskutiert. Die transportable Ausstellung wurde im Doshishas Women's College of Liberal Arts in Kyoto gezeigt und wartet nun auf ihre Präsentation in Deutschland.

Ihre Weiße Rose Stiftung e.V.

## Impressum



Weiße Rose Stiftung e.V.  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
D-80539 München

Telefon: 089/2180-5359

Fax: 089/2180-13518

Mail: [info@weisse-rose-stiftung.de](mailto:info@weisse-rose-stiftung.de)

Facebook: [www.facebook.com/WeisseRoseStiftung/](https://www.facebook.com/WeisseRoseStiftung/)

Texte: Michael Greinwald, Ursula Kaufmann, Dr. Edith Koller, Dr. Hildegard Kronawitter,

Verantwortlich und Redaktion: Dr. Hildegard Kronawitter